Gesetz-Sammlung für die Königlichen Preußischen Staaten.

Nr. 4.

(Nr. 9367.) Verfügung des Justizministers, betreffend die Anlegung des Grundbuchs für einen Theil der Bezirke der Amtsgerichte Cleve, Mülheim am Rhein, Neuß und Trier. Vom 5. Februar 1890.

Auf Grund des §. 49 des Gesetzes über das Grundbuchwesen und die Zwangsvollstreckung in das unbewegliche Vermögen im Geltungsbereiche des Rheinischen Rechts vom 12. April 1888 (Gesetz-Samml. S. 52) bestimmt der Justizminister, daß die zur Anmeldung von Ansprüchen behufs Eintragung in das Grundbuch im §. 48 jenes Gesetzes vorgeschriebene Ausschlußfrist von sechs Monaten

für die zum Bezirk des Amtsgerichts Cleve gehörigen Gemeinden Salmorth und Schenkenschanz,

für die zum Bezirk des Amtsgerichts Mülheim am Rhein gehörige Gemeinde Merheim,

für die zum Bezirk des Amtsgerichts Neuß gehörige Gemeinde Heerdt,

für die zum Bezirk des Amtsgerichts Trier gehörige Gemeinde Ralingen

am 1. März 1890 beginnen soll.

Berlin, den 5. Februar 1890.

Der Justizminister.

v. Schelling.

Ausgegeben zu Berlin den 14. Februar 1890.

Bekanntmachung.

Nach Vorschrift des Gesetzes vom 10. April 1872 (Gesetz-Samml. S. 357) sind bekannt gemacht:

1) der Allerhöchste Erlaß vom 13. November 1889, betreffend die Vermehrung des Grundkapitals der Dortmund-Gronau-Enscheder Eisenbahngesellschaft auf 21 600 000 Mark durch Ausgabe weiterer Stamm-Prioritätsaktien im Betrage von 1 500 000 Mark, durch das Extrablatt zum Amtsblatt der Königl. Regierung zu Arnsberg Nr. 51, ausgegeben den 21. Dezember 1889 (vergl. die Bek. S. 6 Nr. 2);
2) das unterm 19. November 1889 Allerhöchst vollzogene Statut für die Kleve-Westermoorer Entwässerungsgenossenschaft zu Kleve, Kirchspiels Hennstedt im Kreise Norderdithmarschen, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Schleswig, Jahrgang 1890 Nr. 6 S. 17, ausgegeben den 18. Januar 1890;
3) der Allerhöchste Erlaß vom 27. November 1889, betreffend die Herabsetzung des Zinsfußes der von dem Kreise Oschersleben auf Grund des Allerhöchsten Privilegiums vom 20. April 1881 aufgenommenen Anleihe von 4 auf $3^1/_2$ Prozent, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Magdeburg, Jahrgang 1890 Nr. 2 S. 6, ausgegeben den 11. Januar 1890;
4) das Allerhöchste Privilegium vom 27. November 1889 wegen Ausfertigung auf den Inhaber lautender Kreisanleihescheine des Kreises Crossen a. O. im Betrage von 225 000 Mark durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Frankfurt a. O., Jahrgang 1890 Nr. 4 S. 15, ausgegeben den 22. Januar 1890;
5) der Allerhöchste Erlaß vom 29. November 1889, betreffend die Herabsetzung des Zinsfußes der von der Stadt Perleberg auf Grund des Allerhöchsten Privilegiums vom 23. März 1881 aufgenommenen Anleihe von 4 auf $3^1/_2$ Prozent, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Potsdam, Jahrgang 1890 Nr. 2 S. 7, ausgegeben den 10. Januar 1890;
6) der Allerhöchste Erlaß vom 2. Dezember 1889, betreffend die Verleihung des Enteignungsrechts sowie des Rechts zur Chausseegelderhebung an den Kreis Neidenburg für den Bau der Anschlußchausseen von der Neidenburg-Soldauer Chaussee nach dem Bahnhofe Groß-Koslau und von der Neidenburg-Hohensteiner Chaussee nach dem Bahnhofe Gutfeld, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Königsberg, Jahrgang 1890 Nr. 3 S. 14, ausgegeben den 16. Januar 1890;
7) das unterm 2. Dezember 1889 Allerhöchst vollzogene Statut für die Ent- und Bewässerungsgenossenschaft zur Melioration des Vechtethals in den Gemeinden Wettringen und Welbergen im Kreise Steinfurt durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Münster, Jahrgang 1890 Nr. 2 S. 3, ausgegeben den 11. Januar 1890;

8) der Allerhöchste Erlaß vom 4. Dezember 1889, betreffend die Verlängerung der Frist für die Herstellung der Eisenbahn von Eckernförde nach Kappeln, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Schleswig, Jahrgang 1890 Nr. 1 S. 1, ausgegeben den 4. Januar 1890;
9) das unterm 4. Dezember 1889 Allerhöchst vollzogene Statut für die Ent- und Bewässerungsgenossenschaft des Ourthals II zu Schönberg im Kreise Malmedy durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Aachen, Jahrgang 1890 Nr. 2 S. 5, ausgegeben den 9. Januar 1890;
10) der Allerhöchste Erlaß vom 11. Dezember 1889, betreffend die Verleihung des Enteignungsrechts, sowie des Rechts zur Chausseegelderhebung an den Kreis Leobschütz für die von demselben zu bauenden Chausseen von Hohndorf nach Wanowitz und von Bladen nach Loewitz, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Oppeln, Jahrgang 1890 Nr. 2 S. 10, ausgegeben den 10. Januar 1890;
11) der Allerhöchste Erlaß vom 11. Dezember 1889, betreffend die Herabsetzung des Zinsfußes der von dem Kreise Hadersleben auf Grund der Allerhöchsten Privilegien vom 20. Mai 1874, 4. Mai 1878, 31. Oktober 1881 und 27. September 1883 ausgegebenen Anleihescheine von 4 auf $3^1/_2$ Prozent, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Schleswig, Jahrgang 1890 Nr. 6 S. 17, ausgegeben den 18. Januar 1890;
12) der Allerhöchste Erlaß vom 18. Dezember 1889, betreffend die Vermehrung des Grundkapitals der Eisern-Siegener Eisenbahngesellschaft durch Ausgabe weiterer Stammaktien im Betrage von 200 000 Mark, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Arnsberg, Jahrgang 1890 Nr. 4 S. 33, ausgegeben den 25. Januar 1890;
13) der Allerhöchste Erlaß vom 18. Dezember 1889, betreffend die Herabsetzung des Zinsfußes der von dem Kreise Oletzko auf Grund der Allerhöchsten Privilegien vom 20. April 1863, 27. Dezember 1865 und 4. Mai 1868 aufgenommenen Anleihen von 4 auf $3^1/_2$ Prozent, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Gumbinnen, Jahrgang 1890 Nr. 5 S. 31, ausgegeben den 29. Januar 1890;
14) das Allerhöchste Privilegium vom 18. Dezember 1889 wegen Ausfertigung auf den Inhaber lautender Anleihescheine der Stadt Kiel im Betrage von 3 000 000 Mark durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Schleswig, Jahrgang 1890 Nr. 6 S. 15, ausgegeben den 18. Januar 1890;
15) das Allerhöchste Privilegium vom 18. Dezember 1889 wegen Ausfertigung auf den Inhaber lautender Anleihescheine der Stadt Cottbus im Betrage von 2 950 000 Mark durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Frankfurt a. O., Jahrgang 1890 Nr. 4 S. 13, ausgegeben den 22. Januar 1890.

Redigirt im Bureau des Staatsministeriums.

Berlin, gedruckt in der Reichsdruckerei.

8) der Allerhöchste Erlaß vom 4. Dezember 1889, betreffend die Verlängerung der Frist für die Herstellung der Eisenbahn von Eckernförde nach Kappeln, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Schleswig, Jahrgang 1890 Nr. 1 S. 1, ausgegeben den 4. Januar 1890;

9) das unterm 4. Dezember 1889 Allerhöchst vollzogene Statut für die Ent- und Bewässerungsgenossenschaft des Wurmthals II zu Scherberg im Kreise Malmedy durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Aachen, Jahrgang 1890 Nr. 2 S. 5, ausgegeben den 9. Januar 1890;

10) der Allerhöchste Erlaß vom 11. Dezember 1889, betreffend die Verleihung des Enteignungsrechts, sowie des Rechts zur Chausseegelderhebung an den Kreis Leobschütz für die von demselben zu bauenden Chausseen von Hohndorf nach Wanowitz und von Blaben nach Leimnitz, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Oppeln, Jahrgang 1890 Nr. 2 S. 10, ausgegeben den 10. Januar 1890;

11) der Allerhöchste Erlaß vom 11. Dezember 1889, betreffend die Herabsetzung des Zinsfußes der von dem Kreise Sadersleben auf Grund der Allerhöchsten Privilegien vom 20. Mai 1874, 4. Mai 1878, 31. Oktober 1881 und 27. September 1883 ausgegebenen Anleihescheine von 4 auf 3½ Prozent, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Schleswig, Jahrgang 1890 Nr. 6 S. 17, ausgegeben den 18. Januar 1890;

12) der Allerhöchste Erlaß vom 18. Dezember 1889, betreffend die Vermehrung des Grundkapitals der Eifern-Siegener Eisenbahngesellschaft durch Ausgabe weiterer Stammaktien im Betrage von 200 000 Mark, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Arnsberg, Jahrgang 1890 Nr. 4 S. 33, ausgegeben den 25. Januar 1890;

13) der Allerhöchste Erlaß vom 18. Dezember 1889, betreffend die Herabsetzung des Zinsfußes der von dem Kreise Oletzko auf Grund der Allerhöchsten Privilegien vom 20. April 1863, 27. Dezember 1865 und 4. Mai 1868 aufgenommenen Anleihen von 4 auf 3½ Prozent, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Gumbinnen, Jahrgang 1890 Nr. 5 S. 31, ausgegeben den 29. Januar 1890;

14) das Allerhöchste Privilegium vom 18. Dezember 1889 wegen Ausfertigung auf den Inhaber lautender Anleihescheine der Stadt Kiel im Betrage von 3 000 000 Mark durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Schleswig, Jahrgang 1890 Nr. 6 S. 15, ausgegeben den 18. Januar 1890;

15) das Allerhöchste Privilegium vom 18. Dezember 1889 wegen Ausfertigung auf den Inhaber lautender Anleihescheine der Stadt Cottbus im Betrage von 2 950 000 Mark durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Frankfurt a. O., Jahrgang 1890 Nr. 4 S. 13, ausgegeben den 22. Januar 1890.

Redigirt im Bureau des Staatsministeriums.

Berlin, gedruckt in der Reichsdruckerei.